

Grundlage für die Jugendfreizeit im Kloster Triefenstein

➤ **Kloster Triefenstein:**

- Gemeinschaft auf Zeit (in den Örtlichkeiten des Klosters): vorübergehende Dauer (10 Tage), gemeinsames Interesse, gemeinsames Zusammenleben, gemeinsame Mahlzeiten
- Treffpunkt/Wiedersehen: ganz bewusste Zeit zum sich (wieder) zu treffen, Entwicklung von Freundschaften
- Ort der Begegnung: mit sich, mit Gott und Anderen
- Kommunität Christusträger:
- Zu Gast bei den Brüdern und der Weggemeinschaft: Wertschätzung, Respekt, Achten von Regeln und Grenzen, gemeinsame Mahlzeiten, Hilfe im Haus (Spülküche), Achtsamkeit mit Interieur, Ordnung, Sauberkeit → Einhaltung der Hausordnung

➤ **Safe Place:**

Ort des Wohlfühlens/zur Ruhe kommen: physische und emotionale Sicherheit, frei von Diskriminierung, Ausgrenzung, Mobbing, Verurteilung, Schaden

➤ **Schutzkonzept zur Prävention von Gewalt:**

Das Kloster besitzt ein ausgearbeitetes Schutzkonzept, an das es sich zu halten gilt

Leitbild der Jugendfreizeit im Kloster Triefenstein

Sozialkompetenz (Gemeinschaftsfähigkeit):

➤ **Inklusion:**

- Vielfalt: Diversität, Wertschätzung/Akzeptanz/Anerkennung der Unterschiedlichkeiten von Menschen unabhängig von ethnischer Herkunft, Nationalität, Geschlecht/Geschlechtsidentität, Alter, Religion, Weltbild, physische/psychische Fähigkeiten, sexuelle Orientierung, sozialer Herkunft/Status, sich gegenseitig inspirieren
- Gleichberechtigung/Gleichstellung: Jeder besitzt die gleichen Rechte und Pflichten, niemand wird bevorzugt, keine Wertigkeit
- Teilhabe: Mitgestaltung, Möglichkeit von den Ressourcen der Gesellschaft zu profitieren, Gleichberechtigung zu beachten, Abbau von Barrieren und Diskriminierung, Fairness
- Toleranz: Hinnahme von unterschiedlichen Haltungen, Meinungen, Handlungen, Lebensweisen, auch wenn man pers. anderer Meinung ist
- Akzeptanz: Aktives Gutheißen und Annehmen von unterschiedlichen Haltungen, Meinungen, Handlungen, Lebensweisen
- Respekt: Bewunderung, Achtung einer Person unabhängig von ihren Handlungen, beruht im besten Fall auf Gegenseitigkeit, Ehrlichkeit, Fairness
- Wertschätzung: Anerkennung von Eigenschaften, Leistungen, Handlungen, beruht im besten Fall auf Gegenseitigkeit, grundlegende Haltung, die frei von Bewertungen ist und die Person als Ganzes annimmt
- Offenheit für Alle/Alles: Bereitschaft für Neues, Ehrlichkeit, Zugänglichkeit, Transparenz, Neugierde, Flexibilität, Zusammenarbeit
- Keine psychologische Beratung: nicht der passende Kontext, keine Ausbildung, keine Therapiemöglichkeit, kein Ersatz für Psychotherapie/psychologische Angebote

➤ **Gemeinschaft erleben:**

- Spiel und Spaß → Teil eines Großen Ganzen
- Freundschaften: knüpfen und/oder vertiefen
- Demokratiefähigkeit einüben und Zusammenhalt spüren
- Wertschätzender Umgang: Vermittlung des Gefühls gesehen zu werden, positive Bewertung, Anerkennung und Achtung eines Anderen, Anerkennung von Leistungen und Eigenschaften, zeigt sich bspw. beim Zuhören, bei anerkennenden Worten, in kleinen Gesten, Hilfsbereitschaft, Unterstützung, Pünktlichkeit
- Vertrauensvoller Umgang: Sicherheit, Geborgenheit, Vermittlung des Gefühls angenommen zu sein, Verlässlichkeit, Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, gegenseitige Unterstützung

- Strukturierte Zeitplanung: geregelte Tagesabläufe, Transparenz in Bezug auf die Zeitplanung, tagesaktueller Tagesplan
- Freiräume: Freie Zeit, die flexibel gestaltbar ist, Kein Zwang zu Irgendwas
- Gewaltfreie Kommunikation: Durch Empathie, Wertschätzung und authentischem Selbstausdruck werden friedliche Lösungen von Konflikten gesucht (Beobachtung, Gefühl, Bedürfnis, Bitte)
→ Friedliche Konfliktlösung, Minimieren von Missverständnissen, Entwicklung von Empathie für sich und andere, eigene Grenzen und Bedürfnisse klar kommunizieren, Förderung von Kooperation und Vertrauen in einer Beziehung

Selbstkompetenz (Persönlichkeitsentwicklung):

- Respektvoller Umgang miteinander: Wertschätzung und Achtung gegenüber Anderen, Einhaltung von Regeln und Grenzen, Berücksichtigung von Meinungen und Gefühlen, Höflichkeit, Rücksichtnahme, Ehrlichkeit, Fairness
- Ermutigung und Unterstützung neue Dinge zu tun/zu erleben: Räume zu schaffen, sich neu zu entfalten (musikalisch, künstlerisch, sportlich, christlich, ...), Motivation, Unterstützung, Experimentieren,
→ Workshops
- Soz. Kompetenzerweiterung: effektive Interaktion, Kommunikationsfähigkeit, Empathie, Harmonie, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Konfliktfähigkeit, Kritikfähigkeit
- pers. Kompetenzerweiterung (Umgang mit sich selbst): Selbstreflexion, Feedback, intrinsische Motivation, Explorationsverhalten, Eigeninitiative, Flexibilität, Kreativität, Anpassungsfähigkeit, Verlassen der Komfortzone
- Horizontenerweiterung: Umweltbewusstsein, Erweiterung der Wahrnehmung innerhalb einer Gruppe/Gemeinschaft, neue Perspektive, Ideen, Erfahrungen kennenzulernen und anzunehmen, persönliches Wachstum, Anpassungsfähigkeit
- Partizipation: Mitbestimmung, Eigenverantwortung, Einfluss eigener Meinung/Fähigkeiten
- Stärkung des Selbstbewusstseins: sich selbst besser kennenlernen: Talente, Schwächen, Stärken, Vorlieben, Charaktereigenschaften etc.
- Stärkung des Selbstwertgefühls: Annahme und Wertschätzung erfahren, ermutigt werden
- Stärkung der Selbstsicherheit: Selbst- und Sozialkompetenzen erweitern, sich ausprobieren, Neues lernen, bestärkendes Feedback erhalten, über sich hinauswachsen
- Erschaffen von Räumen zur Persönlichkeitsentwicklung: Förderung von persönlichen und sozialen Fähigkeiten (Musizieren, Entspannung, Gebete, Sport, ...)

Religiöse Kompetenz (Glaubensentwicklung):

- **Christliche Werte leben:**
(Nächsten-)Liebe, Glaube, Hoffnung, Gleichberechtigung, Respekt, Partizipation, Teilhabe, Toleranz, Akzeptanz, Wertschätzung, Offenheit, Freiheit, Ehrlichkeit, Vertrauen, ...
- **Begegnung mit Gott/Jesus:**
 - Bibelverse/Bibelgeschichten: kombiniert mit Lebensberichten, eigene Meinung der MA wird eingebracht, offenes Konzept der Gestaltung (kreativ – spielerisch)
 - Denkanstöße für andere Glaubensinterpretationen/Toleranz versch. Ansichten: Horizontenerweiterung, Offenheit, Toleranz, ggf. Akzeptanz
 - Lobpreis: musikalische Zeit mit Gott/Jesus, Singen, Loben, Beten, ...
 - Kleingruppenzeit: sich bewusst Zeit nehmen, um Impulsinhalt zu besprechen, zu reflektieren
- **Inhaltliches:**
 - Niedrigschwelliges Niveau an geistlichen Inhalten: nicht zu abstrakt, Abholen von möglichst vielen TN, wir wollen ihnen etwas mit auf ihren (Glaubens-)Weg mitgeben, Erschaffen von anderen Blickwinkeln
 - Einladung zu einer persönlichen Beziehung zu Gott zu finden
 - christliche Glaubenspraxis kennenlernen und ausprobieren: Gebet, Bibellese, Gottesdienste, ...
 - Auseinandersetzen mit Inhalten des christlichen Glaubens: gedanklich, spielerisch, kreativ, ...
 - Anregung geben selbst nachzudenken, zu hinterfragen, mit anderen zu diskutieren
 - Stärkung der religiösen Selbstbestimmung (es geht um ihren eigenen Glauben)

Inklusion: Vielfalt,
Gleichberechtigung/
Gleichstellung, Teilhabe, Toleranz,
Akzeptanz, Respekt,
Wertschätzung, Offenheit, keine
psycholog. Beratung

Gemeinschaft erleben:
Spiel/Spaß, Wertschätzender
Umgang, Vertrauensvoller
Umgang, Strukturierte
Zeitplanung, Freiräume,
gewaltfreie Kommunikation

Sozialkompetenz

Selbstkompetenz

**Leitbild der
Jugendfreizeit im
Kloster Triefenstein**

Religiöse Kompetenz

Persönlichkeitsentwicklung:
Respektvoller Umgang
miteinander, Ermutigung und
Unterstützung neue Dinge zu
tun/zu erleben, soz.
Kompetenzerweiterung, pers.
Kompetenzerweiterung,
Horizontenerweiterung,
Partizipation, Stärkung des
Selbstbewusstseins, Stärkung
des Selbstwertgefühls,
Stärkung der Selbstsicherheit,
Erschaffen von Räumen der
Persönlichkeitsentwicklung

Christliche Werte leben: (Nächsten-)Liebe, Glaube, Hoffnung, Gleichberechtigung, Respekt, Partizipation,
Teilhabe, Toleranz, Akzeptanz, Wertschätzung, Offenheit, Freiheit, Ehrlichkeit, Vertrauen, ...

Begegnung mit Gott/Jesus: Bibel-geschichten, Denkanstöße für andere
Glaubensinterpretationen/Toleranz versch. Ansichten, Lobpreis, Kleingruppenzeit

Eher **niedrigschwelliges Niveau an geist-lichen Inhalten**, Kennenlernen von christl. Glaubenspraxen und
Inhalten, Stärkung der relig. Selbstbestimmung